



WIESBADEN

Die Zeitschrift für den VfR'ler  
und seine Freunde  
3/2014 · 31. Jahrgang

Fußball

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

# aktuell

*Julian Zell*

nach dem letzten Spiel gegen  
Kronberg/Steinbach/Glashütten:

**Die pure  
Freude** Seite 6-9  
**muss raus!**

MASSIV GENIEN

Seite 4



**EHRUNGEN**  
VERDIENTER MITGLIEDER



# INHALT

Darüber wird  
in diesem Heft  
u. a. berichtet...

Fußball

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis



## HSG II im Freudentaumel

Julian Zell heizt die Jungs an zum „HUMBA“  
v.l.n.r.: Lars Kretschmann, Alexander Müller,  
Alexander Delnef, Andre Seiwert, Carl-Louis Heymach,  
Maxi Kringe, Tobias Michel, Dimitry Schwarz,  
Tobias Moos, Marc Kunkele, Christoph Dietz, Jan Noll.  
Hinten rechts: Couch Markus Rybak

Handball - der totale Triumph

6-9



3. Mai - 19.35 Uhr

Zeit zum Jubeln

Start zur „La Ola Welle“  
nach dem letzten Heimspiel

# Tennis-Abteilung

## Abteilungsversammlung

Unser neuer Platzwart, Thomas Schardt, bekam ein großes Lob von allen Anwesenden für die gut zu bespielenden Plätze in den letzten beiden Jahren. Seit dieser Saison haben wir eine neue Firma, die die Plätze im Frühjahr sanieren. Die Firma hat einen positiven Eindruck hinterlassen. Der Abteilungsleiter Reinhard Kleinhenz möchte von den Mitgliedern über die Saison 2014 eine Rückmeldung über den Zustand der Plätze erhalten um sich ein Bild über die Arbeiten der neuen Firma zu machen. Der sehr schnelle und nicht erwartete Abgang von Trainerin Nadine Hassinger hat die Tennisabteilung ca. 70 Jugendliche gekostet, die den Verin verlassen hatten.

## Wahl der Abteilungsleitung

Der alte Vorstand, bestehend aus Reiner Kleinhenz als Abteilungsleiter, Doris von Werder als Jugendwartin sowie Frank Hoffrichter als Sportwart wurde entlastet und wurden bei drei Stimmhaltungen ohne Gegenstimme wieder gewählt. Die anwesenden Mitglieder hatten fast einstimmig für die Entlastung gestimmt.

## Tennisanlagen-Aufbau

Am Samstag den 12. März hatten sich viele freiwillige Helfer auf der Anlage zum Aufbau der Tennisanlage eingefunden. Hand in Hand Netze gehängt, Stühle, Tische, Bänke, das Blockhaus und das Clubhaus geputzt und aufgeräumt. Bei allen Helfern, Damen wie Herren, die bei diesen Arbeiten mitgeholfen haben, bedankt sich die Abteilungsleitung für ihren Einsatz. Ohne diesen persönlichen Einsatz wäre ein Spielbetrieb kaum möglich.

## Termine

23. August - Sommerfest auf der Tennisanlage

## Erster Sieg 2014

Den ersten Saisonsieg des Jahres 2014 erreichten unsere U10 Jungs:



Siegreich waren Philipp Brueck, Oscar von Reyher, Lars Tandi und Finn Dorzok gegen nette Gegner bei Blau-Weiss. Es fehlt Mannschaftskamerad Cedric Lucht.

## Medenrunde 2014

Die meisten Mannschaften haben bisher (Stand 20.05.) erst zwei Spiele hinter sich, eine Mannschaft beginnt erst noch. Drei Mannschaften sind mit einer positiven Bilanz, fünf Mannschaften mit ausgeglichener und leider sieben Mannschaften mit einer negativen Bilanz gestartet. Bis Mitte Juli sind aber noch viele Matches zu bestreiten. Oliver Odenweller

## Jugendarbeit in den letzten beiden Jahren

Die letzten 2 Jahre waren insbesondere geprägt von erheblichen Veränderungen und damit verbundenen Schwierigkeiten. Ausgelöst wurde diese Phase davon, dass im Sommer 2012 unsere damalige Vereinstrainerin den Verein verließ. Hierbei nahm sie einige starke Spieler mit und wir standen plötzlich vor dem Problem, eine neue Tennisschule finden zu müssen. Zusätzlich hat die Ex-Trainerin auch die Vielzahl der Winterhallenplätze mit zum WTHC mitgenommen. Schade, vor allem mit dem Hintergrund, dass die Tennisschule beim WTHC mittlerweile auch nicht mehr tätig ist.

Mit extremem Arbeitsaufwand haben wir nach einer neuen Tennisschule gesucht, die wir auf den Tipp eines Vereinskameraden hin auch Gott sei Dank gefunden haben. Seit Herbst 2012 haben wir jetzt eine Kooperation mit der Internationalen Tennisschule Wiesbaden (ITS), die von dem sehr bekannten Trainer Djerard Oganezov geleitet wird. Über diese Tennisschule wird seither das Jugendtraining gewährleistet, aber auch das Erwachsenentraining angeboten.

Da die neuen Trainer zunächst keines der Kinder kannten, war der Einstieg und die Neuorganisation für alle sehr schwer. In diesem Zusammenhang sind auch einige Mannschaften zerrissen und weitere Spieler haben den Verein verlassen. Der Nachbarverein Grün-Weiß hat sich dies durchaus zunutze gemacht.

Insbesondere aber seit Beginn der laufenden Saison haben wir wieder sehr guten Zulauf und mir erscheint die Situation konsolidiert. Die Anzahl der jugendlichen Mitglieder beläuft sich derzeit auf ca. 100 und damit hat die Abteilung eine gesunde Größe. Die Tennisschule beschränkt sich auf die Plätze 1 bis 3, so dass für die übrigen Mitglieder genügend freie Kapazitäten da sind.

Aktuell spielen folgende Jugendmannschaften: U 18 weiblich und männlich

U 14 weiblich und männlich, U 10 männlich. Letztere sind besonders erfolgreich und sehr engagiert.

Aber das kann ich auch über die übrigen Mannschaften sagen, denn das sind die Kinder, die dem VfR immer die Treue gehalten haben.

In meiner Jugendarbeit werde ich sehr stark unterstützt von den Eltern, die jeweils die Mannschaften betreuen. Zudem sind über die Kinder und Jugendlichen zahlreiche Eltern zu uns gestoßen, die ebenfalls ihre Freude am weißen Sport entdeckt haben. Es könnten aber vielleicht doch noch mehr sein, wenn unsere Anlage ein bißchen aufgehübscht würde.

Gut, das wichtigste ist aber, dass alle Freude am Sport haben und sich im Verein wohlfühlen. D.v.W.



## Sie leiten die Geschicke des VfR - v.l.n.r.

2. Vorsitzender Dieter Hachenberger, 1. Kassierer Hans Eck, Schriftführer Wolfgang Hoffmann und 1. Vorsitzender Helmut Weygandt  
Nicht im Bild: 1. Schriftführer Werner Löw

**Zahlreiche Jahresrückblicke und Ehrungen dominierten die Jahreshauptversammlung des VfR Wiesbaden am 23. Mai im Sportheim. Dem geschäftsführenden Vorstand wurde für die geleistete Arbeit der beidenzurückliegenden Jahre gedankt, ebenso den Beisitzern und Kassenprüfern für ihren Einsatz. Der Ältestenrat brauchte seine Funktion nicht auszuüben, es bestand kein Anlaß dazu.**

Nach der Begrüßung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden, Helmut Weygandt, wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Es folgte die Berichterstattung der beiden vergangenen Jahre. Helmut Weygandt beleuchtete insbesondere die derzeitige angespannte Lage der finanziellen Verhältnisse. Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Bereich der gesamten Sportanlage ließen die Ausgaben in die Höhe steigen. Dank einer ausgezeichneten Kassenführung bleibt die Abteilung Finanzen jederzeit übersichtlich und überprüfbar, was sich auch im Bericht der beiden Kassenprüfer niederschlug.

Es folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen. Das Fazit lautete: Alle Abteilungen des Vereins konnten sehr schöne sportliche Erfolge erringen, die auch weit über die Grenzen Wiesbadens hinaus Anerkennung fanden.

## Stellvertretend für alle Abteilungen sei hier die Handballabteilung genannt.

Der Wahlausschuß in Person von Jürgen Welzel dankte im Namen der Versammlung dem Vorstand für seine geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Die Zustimmung aller stimmberechtigter Mitglieder war der Lohn für 2 Jahre verantwortungsvolles Handeln.

Die anschließenden Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnisse:

- 1. Vorsitzender** Helmut Weygandt
- 2. Vorsitzender** Dieter Hachenberger
- 1. Kassierer** Hans Eck
- 2. Kassierer** Dieter Hachenberger
- 1. Schriftführer** Werner Löw
- 2. Schriftführer** Wolfgang Hoffmann

Mitverantwortlich im geschäftsführenden Vorstand

### Mitgliederverwaltung

Dieter Hachenberger

### Kassenprüfer

Eberhard Tennstedt und Manfred Piela

### Ältestenrat

Walter Klump  
Beisitzer Bernd Diedrich, Jürgen Stroh, Jürgen Held und Jürgen Mütz



## KFZ-MEISTERBETRIEB HANS MONDON

Dotzheimer Str. 180  
65197 Wiesbaden  
Tel. 06 11 - 42 12 49  
Fax 06 11 - 41 95 08

25  
JAHRE  
subaru  
PARTNER

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de  
Weltgrößter Allrad-PKW-  
Hersteller

SUBARU  
Servicepartner

### BRONZENE EHRENNADEL

STEFAN BAUCH  
MEHDI BEN-NASR  
VOLKER BIEWALD  
FRANK BLAHUSCH  
BEHNUD CHABOK  
AXEL DIEHL  
MATTHIAS EICHNER  
NABIL ELGHOUTI  
LUIS FIORE  
JAN-HENDRIK  
GRESCH  
MAXIMILIAN HÄGER  
JULIA HASSELBACH  
ALFRED KÄBE  
JULIA KIEFER  
MAXIMILIAN KRINGE  
LENNARD LANG  
FRANK MEYRAHN  
TOBIAS MOOS  
LENA MÖRSCHEL  
THOMAS NEUBAUM  
HANS-F. PRAST  
MAXIMILIAN RUST  
KAY SCHULT  
ELISABETH STEINKE  
DR. ROLAND STERN  
BARBARA TEKAMPE  
AXEL ULBRICHT  
FRANK UMSTÄTTER  
DORIS VON WERDER

MARC WEINER  
JULIA WENSKI  
VIKTORIA WOLTER

### SILBERNE EHRENNADEL

KURT BAUER  
STEFAN BRAUM  
IRMGARD  
DADISCHECK  
CONSTANZE  
FOERTSCH-  
DUPASQUIER  
THOMAS JINDRA  
HANS-JÜRGEN  
KAPOHL  
LEON KNOPP  
MARC STERZL  
HERBERT SUCHY  
INGE WALTER

### GOLDENE EHRENNADEL

CHRISTA  
KLEINJUNG  
RENATE WELZEL

### BRONZENE SPORTNADEL

ADEM ALIMOVIC  
MARIUS GERLING

JULIAN GROSS  
SVEN RATHGEBER

### SILBERNE SPORTNADEL

BEHNUD CHABOK  
DR. ROLAND STERN

AXEL ULBRICHT

### GOLDENE SPORTNADEL

MARKUS PAULY

DOMINIK TOTSCHKE

### EHRENTELLER

LIENHARD SCHREIBER

### EHREN MITGLIEDSCHAFT

FÜR 50-JÄHRIGE  
MITGLIEDSCHAFT UND  
30 JAHRE EHRENAMT

KARL HEINZ FUNK

### EHREN MITGLIEDSCHAFT

FÜR 60-JÄHRIGE  
MITGLIEDSCHAFT T

JÜRGEN WELZEL  
EBERHARD TENNSTEDT

### BESONDERE VERDIENSTE

BEHNUD CHABOK

DOMINIK TOTSCHKE

TOBIAS STERN

### LANGJÄHRIGE EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

WOLFGANG  
HOFFMANN  
KAI HEUCHERT

RALPH WÖLFINGER  
REINHARD  
KLEINHENZ

MICHAEL LYNEN  
JÜRGEN HELD  
WERNER HECKMANN

WERNER LÖW  
EBERHARD  
TENNSTEDT

MANFRED PIELA



Jürgen Held



Eberhard  
Tennstedt

Sie wurden  
u.a. geehrt für ihre  
ehrenamtliche  
Tätigkeiten  
im VfR



Wolfgang  
Hoffmann

Die Saison 2013/2014 ist für die Spieler des VfR zu Ende. Da nach der letzten Ausgabe nur noch ein Spieltag auszutragen war, gibt es nicht mehr viel zu berichten.

Bei unserer Soma änderte sich nichts mehr, und so bleibt uns nur noch die Gratulation zum Erreichen der Meisterschaft auszusprechen. Da Sie am letzten Spieltag spielfrei waren, wurde die Meisterschaftsfeier, im kleinen Kreis, etwas später gefeiert. Dabei wurde auch die Fehlwurfskasse niedergemacht. Es bleibt nun zu hoffen, dass die Mannschaft auch in der nächsten Saison so weiter macht.

Bei den Herren war es ähnlich. Da Sie im gesicherten Mittelfeld standen, und weder mit dem Abstieg noch mit dem Aufstieg etwas zu tun hatten, verliefen die letzten Spiele doch sehr entspannt.

Die Herren II beendeten die Spielzeit mit sechsten Platz. Dabei sei zu erwähnen, dass unser ältester Spieler, Artur Fischer, mit 78 Jahren(!) noch einen Heimschnitt von 413 Holz spielte. Seine Mitspieler Robert Wagner (75) 399 Holz und Franz Röben (72) 404 Holz zeigten eine sehr gute Leistung. Der Benjamin der Truppe Kay Schult (32) brachte es auf 415 Holz. Würde es Auswärts auch so gut laufen, wäre auch eine Meisterschaft in greifbarer Nähe.

Die Herren I erreichten immerhin den vierten Platz punktgleich mit dem Dritten. Wobei Sie nur im direkten Vergleich den Kürzeren zogen. Ein Ergebnis mit dem Alle zufrieden sein können. An zu merken wäre noch, dass der Spieler Volker Schmidt mit einem Heimschnitt von 903 Holz und einem Gesamtschnitt von 892 Holz eine überragende Saison spielte.

Somit kann man sagen, dass die Saison 2013/2014 eine zufriedenstellende Spielzeit war.

Kurz wäre noch über die Bezirksmeisterschaft zu schreiben. In diesem Jahr war die Teilnahme seitens des VfR Wiesbaden nicht groß. Es beteiligten sich von den Herren ein Spieler und von den Senioren zwei Spieler. Von den drei Teilnehmern erreichte nur einer, unser Sportwart Werner Heckmann, das Finale. Daran konnte er aber leider nicht teilnehmen. Er war zum gleichen Zeitpunkt als Referent für Deutsche Meisterschaften, ehrenamtlich für den DKB, in Mutterstadt unterwegs.

## Abteilungswahlen

Am 7. April fand im Vereinsheim unsere Abteilungsversammlung statt. Es wurden Alfred Käbe als Abteilungsleiter, Werner Heckmann als Sportwart wieder gewählt. Da unser Kassierer Karl Heinz Funk altersbedingt sein Amt niederlegte, wurde Volker Schmidt als neuer Kassierer gewählt.

Bei allen Keglerinnen und Kegler bedanke ich mich für die erbrachten Leistungen und hoffe, dass wir uns gesund und voller Tatendrang zur Spielzeit 2014 / 2015 wiedersehen. ak

## VfR-Nachwuchs auch bei den Kreisendranglisten ganz vorne!



Nach dem Dreifacherfolg bei den Kreisjahrgangsmeysterschaften konnten die Nachwuchsspieler des VfR auch bei den Kreisendranglisten überzeugen. Es wurden drei von vier Konkurrenzen gewonnen !!!

Folgende Spieler gehen bei den Ranglisten auf Bezirksebene für den VfR an den Start:

### Jugend

Moritz Kreidel  
Paul Kaiser  
Julian Gross

### Schüler A

Leon Schopf  
Peer Gjesdahl  
Pascal Ried  
Christoph Grünwald

### Schüler B

Mateusz Niescior  
Sebastian Grünwald

### Schüler C

Quirin Wimmer

### Vornominiert:

Peer Gjesdahl  
Sebastian Grünwald

### Freigestellt

Kui Qiu  
Leon Schopf

In der Jugendkonkurrenz ging der Sieg an Moritz Kreidel, der alle 13 Spiele für sich entscheiden konnte. Den dritten und vierten Platz sicherten sich Paul Kaiser und Julian Gross. Bei beiden ging es aufgrund von knappen Niederlagen nicht noch weiter nach vorne. Alle drei haben sich somit für die Bezirksvorranglisten Ende Mai in Königstein qualifiziert. Später werden sie von Kui Qiu unterstützt werden. Er ist auf Kreisebene und auch für die Bezirksvorrangliste freigestellt.

### Kreisendrangliste Jugend

1. Moritz Kreidel - 3. Paul Kaiser - 4. Julian Gross

Bei den A-Schülern konnten sich gleich vier Spieler einen Platz für die Bezirksvorranglisten erspielen. Die beste Platzierung erreichte Leon Schopf mit einem dritten Platz, dicht gefolgt von Peer Gjesdahl, der den vierten Platz belegte. Komplettiert wird das Quartett durch Pascal Ried und Christoph Grünwald, die den sechsten bzw. siebten Platz erreichten.

### Kreisendrangliste Schüler A

3. Leon Schopf - 4. Peer Gjesdahl - 6. Pascal Ried  
7. Christoph Grünwald

Zwei Plätze für die Bezirksvorrangliste konnten sich die B-Schüler sichern. Das erste Ticket erspielte sich Mateusz Niescior durch einen überzeugenden Auftritt. Er gewann die Konkurrenz ohne einen Spielverlust. Sebastian Grünwald belegte durch einen Endspurt in den letzten Spielen den fünften Platz und konnte sich somit ebenfalls ein Ticket sichern. Verstärkt werden die beiden noch durch Peer Gjesdahl, der aufgrund seiner guten Ergebnisse bei den A-Schülern in der Konkurrenz der B-Schüler für die Bezirksvorrangliste nominiert ist. Darüber hinaus steht Leon Schopf in den Startlöchern, dieser ist aber sogar von der Bezirksvorrangliste freigestellt, da er im letzten Jahr auch auf Hessenebene toll aufspielte. Er wird somit erst später eingreifen.

### Kreisendrangliste Schüler B

1. Mateusz Niescior - 5. Sebastian Grünwald

Bei den C-Schülern konnte sich Quirin Wimmer den Sieg und die Qualifikation sichern. Alle drei Spieler, die sich auf dem Podest platzieren konnten, verfügten über 5:1 Siege. Es ging also äußerst knapp zu und letztlich gab ein einziger Satz Unterschied den Ausschlag zu Gunsten von Quirin. Hier wird noch Sebastian Grünwald bei den Bezirksvorranglisten hinzustoßen.

### Kreisendrangliste Schüler C

1. Quirin Wimmer - 6. Rubin Azar

# HSG I



Jubelnde Spieler und Freude bei den Fans - da war die Meisterschaft nach dem Spiel gegen Hüttenberg perfekt !!!

## Mit Kantersieg in die Pause...

**D**er HSG II reicht eine gute Halbzeit und knackt 1000-Tore Marke. Es ist vollbracht. Die wohlverdiente Sommerpause ist erreicht. Trotz schwerer Knochen und der ersehnten Freizeit, wollten wir uns natürlich mit einem Sieg verabschieden.

Zu Beginn sah auch alles nach einer einfachen Begegnung aus. Solide Defensive, einige Überlaufangriffe und wir lagen schnell in Front. Bis zur Halbzeit ließen doch die Zügel locker und führten nur mit einem Treffer. Ob der bis dato mäßigen Leistung, feierten wir noch nicht mal den 1000. Treffer (!) der Saison gebührend, den unser **Alex Delnef** zum Pausenstand von 16:15 erzielte. Eine Marke, die überhaupt und selbst beim Aufstieg unserer Ersten damals unerreichbar blieb. Vielleicht lag es an dieser magischen Marke, dass wir im zweiten Spielschnitt unbefreit und wie entfesselt aufspielten.

Wir ließen nur noch 8 gegnerische Treffer zu und erzielten 25 eigene, um in einem bedeutungslosen Spiel einen absolut souveränen und deutlichen Sieg einzufahren.

**Wir bedanken uns für die treuen Fans, die uns in der ganzen Saison begleitet haben. Auch dank euch war es möglich, den Durchmarsch von Bezirk A in die Landesliga zu schaffen. Nun freuen wir uns erst einmal darauf, unsere geschundenen Körper zu regenerieren. Dank des Aufstiegs erwarten uns nächste Saison heiße Derbys.**

Es spielten:

Kunkel, Dietz, Kringe 11/6, Delnef 9, Michel 6, Schwarz 4, Seiwert 3, Zell 3, Noll 2, Anelovic 2, Moos 1, Müller





# So sehen Aufsteiger aus!

**D**ritte Liga - VfR/Eintracht ist dabei!

Nach dem Auswärtssieg beim Tabellenzehnten TV Hüttenberg stand am drittletzten Spieltag die Meisterschaft (!) und somit der Aufstieg fest

**HSG DIE ZWOT  
LANDESLIGAUFSTIEG  
2013/2014**



# Die Spiele zu den Titel- gewinnen... HSG I

**Ziel erreicht** am 24. Spieltag mit dem Sieg gegen TV Hüttenberg II und **Tabellenerster** mit 5 Punkte Vorsprung !!!

## Kleiner Wermutstropfen:

Im Spiel um den Einzug in die 1. DHB-Pokalhaupttrunde verlor man erst in der Verlängerung gegen die HSG Kleenheim doch noch recht deutlich mit 34:41 Toren. Alles zusammen eine tolle Spielzeit 2013/14 !!!

# HSG II

**Eppstein und VfR/Eintracht vorzeitig in Landesliga aufgestiegen!!!**

Zwei Spieltage vor Schluss sind in der Handball-Bezirksoberliga die Würfel in Sachen Aufstieg gefallen. Da der Tabellendritte MSG Goldstein/Schwanheim das Verfolger-Duell gegen den Vierten TG Kastel mit 24:27 verlor, sind die TSG Eppstein (29:17 in Eltville) und die **HSG II VfR/Eintracht** (33:22 gegen MSG Kronberg/Sulzbach) nicht mehr von den Aufstiegsplätzen zu verdrängen.

# Markus Rybak im Blickpunkt



**Zur Person**  
geboren 10. 9. 1971  
z. Zt. ledig „verlobt“

**Im Vertrieb**  
angestellt  
und wohnhaft  
in Wiesbaden



Danach benötigte man nur noch 2 Punkte zum Aufstieg:

**„Time out“**  
**im Heimspiel gegen**  
**den TV Wallau II**  
**39:26**

**S**eit der Saison 2012/13 als Trainer der II. Männer HSG VfR/Eintracht Wiesbaden tätig.

**Im ersten Jahr gleich der direkte Wiederaufstieg aus der Bezirksklasse A in die Bezirksoberliga Wiesbaden/Frankfurt geschafft(!)**

Zum Handball kam ich über den VfR Wiesbaden. Damals rekrutierten A-Jugendliche des Vereins an meiner Schule Spieler und so kam es, dass ich mit 14 Jahren (relativ spät) zu „meiner“ Sportart fand.

Der allgegenwärtige „Fuchs“ Walter Schreck nahm mich damals unter seine Fittische und stellte mich sogleich im linken Rückraum auf.

Bis zum zweiten Jahr in der B-Jugend blieb ich dem Verein treu, konnte mit Spielern wie Klump und Pareigis immer mal wieder am Training der ersten Männer - damals in der Oberliga spielend - teilnehmen.

Im ersten A-Jugend-Jahr wechselte ich zur Eintracht Wiesbaden, und durfte relativ zügig an Spielen der ersten Männer - die damals in der Regionalliga spielten - teilnehmen. Unter so namhaften Größen wie Manfred und Armin Freissler, Thomas Bannach, Peter Hieronimus wurde mir der Handball im aktiven Bereich schmackhaft gemacht.

Dem Verein blieb ich noch bis zum ersten aktiven Jahr treu, spielte damals das ein oder andere Spiel in der 2. Bundesliga und im DHB Pokal mit und konnte viel von Milan Brestovský lernen, der frisch zum Team stieß und damals viel lehrte. Auch von Manfred Freissler lernte ich so einiges, u.a. den Satz „wenn du nicht weißt wohin mit dem Ball, dann wirf ihn in's Tor“ werde ich wohl nie vergessen.

Im zweiten aktiven Jahr wechselte ich zum damaligen Regionalligisten TV Nieder-Olm, wurde da innerhalb von zwei Jahren zweimal Meister und wir schafften den Aufstieg in die zweite Bundesliga. Danach verschlug es mich zum TV Breckenheim in die Oberliga, wo ich für weitere viele Jahre spielte. Dort wurden wir zweimal Oberligameister, ehe mich gesundheitliche Probleme zum „aufhören“ zwangen.

Hier und da nahm ich die „Pille“ noch in die Hand, spielte noch mal mit sehr guten Freunden in Auringen, später in Schierstein, wo meine aktive Laufbahn endete um anschließend das erste Traineramt der Damen I zu übernehmen.

So führte mich mein Trainerjob über die Stationen Dotzheimer A-Jugend, Nordenstädter Herren I um dann zur HSG zu gelangen - meinem Stammverein - der in den letzten Jahren Beispielloses schaffte und aktuell vor den nächsten unglaublichen Schritten steht:

- ✓ **Aufstieg Herren I in die 3. Liga**  
**Tabellenerster von 14 Teams**
- ✓ **Aufstieg Herren II in die Landesliga**  
**2. Tabellenplatz von 16 Teams**
- ✓ **Bundesligaverbleib der A-Jugend**  
**4. Tabellenplatz von 12 Teams**



# Sie stehen meist im Schatten der 1. Mannschaft, die Zweiten Mannschaften



## Die 2. Mannschaft zur Rückrunde im März 2014

hintere Reihe v. l. Ehsam, Sepehr, Noaman, Adil, Serhan, Mo, Alex, Thomas, Raid und Elmin

vordere Reihe v. l. Nabil, Khalid, Abdu, Pierre, Qualid, Assad und Marco

**D**ass es dem nicht immer so ist, das bewies die HSG-Handballer, die mit ihrer 2. Mannschaft um die Meisterschaft in der Bezirksoberliga ein gewichtiges Wort mitsprach und als Tabellenzweiter ebenfalls den Aufstieg(!) nach der Ersten schaffte und dabei mit 1025 Toren überzeugend spielten. Siehe auch die Abschlusstabelle auf dieser Seite. Das war u.a. beim Fußball nicht immer so - in der Zweiten spielte man nur um einen „Fußball“. Erster zu sein war demnach nur ein „Muster ohne Wert!“ Diese Mannschaften waren meist zusammengewürfelt aus Spielern, die u.a. noch nicht die Qualität besaßen, um in der Ersten eingesetzt zu werden und auch teilweise aus vereinseigenen „Jugendliche“, die den Sprung nach oben noch nicht geschafft hatten. Wie gesagt - das war früher so und auch hier kam man zu der Erkennt-

nis, dass es geändert werden müsste, um auch das Spielen in der „Zweiten“ attraktiver zu machen. Und so spielt man nun seit einigen Jahren auch im Fußball mit den „Zweiten“ und sogar „Dritten“ um Punkte und Meister mit Aufstieg. Somit ist garantiert, dass eine Leistungssteigerung erreicht wird und die unteren Mannschaften ein gutes Spielerreservoir der Ersten sind, zumal die Trainer hier immer wieder auf Spieler zugreifen können, um eventuelle Ausfälle bei der „Ersten“ zu ersetzen. Die „Zweite“ der Fußballer des VfR spielt in der laufenden Saison 13/14 in der Bezirksklasse C und stehen momentan auf **Platz 12** von 16 Teams.

D.R.

\*Auf den Mannschaftsfotos der 1. und 2. Mannschaft sind doppelte Namensnennungen richtig(!).

... und so steht die 2. Mannschaft des VfR Wiesbaden am 28./29. Spieltag der Saison 13/14 in der Tabelle unter 16 Mitkonkurrenten

Platz		Spiele	Tore	Punkte
1.	S.K.C. Munzur	28	113 : 31	68
2.	FC Maroc Wbn.II	29	139 : 39	66
3.	FC Wiesbaden 62	28	121 : 45	65
4.	FSV Wiesbaden 07	28	121 : 61	63
5.	1. FC Naurod II	28	115 : 48	59
6.	SC Victoria Wiesb.	28	105 : 47	57
7.	SG Schierstein	28	120 : 73	50
8.	1846 MZ-Kastel II	28	75 : 85	39
9.	Freie Turnerer WI II	28	66 : 76	38
10.	SV Erbenheim II	29	69 : 77	33
11.	FV Delkenheim II	28	63 : 80	32
12.	<b>VfR Wiesb. II</b>	<b>28</b>	<b>65 : 122</b>	<b>27</b>
13.	SV Wl-Sauerland	29	54 : 103	20
14.	SV Bosna 04	28	34 : 232	4
15.	SG Germania II zg.	29	0 : 0	0
15	Spvgg Amöneb. II zg.	28	0 : 0	0

# HSG II

## Mit 1025 Toren zum Aufstieg

Platz	Team	Tore	Punkte
1	TSG Eppstein	928:694	54:6
2	<b>VfR/Eintr. II 1025:767</b>		<b>54:6</b>
3	Goldst./Schwanh.	992:756	46:14
4	TG Kastel	916:752	40:20
5	TG Rüsselsheim	834:782	36:22
6	TuS Holzheim II	809:794	36:24
7	HSG Ansp./Using.	821:838	32:28
8	N.-hofheim/Sulzb.	783:795	31:27
9	TSG Münster III	894:807	31:29
10	TuS Dotzheim II	828:863	28:32
11	Schwalb./Niederh.	852:874	26:34
12	Kronb./Steinb./Glas.	815:871	26:34
13	Hochh./Wicker II	844:957	17:43
14	TG Eltville	657:868	11:49
15	TSG Ober-Eschb. II	705:940	8:52
16	SG Wallau II	682:1027	2:58



**Kushtrim Hamza** beim (erfolgreichen) Siebenmeter. Eines seiner beiden Toren im Spiel gegen den 12. der Tabellen Kronberg/Steinheim/Glashütten

# Reichte es noch zu einem der vorderen Plätze?

## Die „Erste“ im März 2014

hintere Reihe v. l.

**Timo, Ehsam, Ali, Nabil, Sepehr, Pero, Emir, Edis, Thomas, Amir (Trainer) und Jusuf**

vordere Reihe v. l.

**Umut, Adi, Khalid, Pierre, Ginga, Pierre und Yasin**



\*Auf den Mannschaftsfotos der 1. und 2. Mannschaft sind doppelte Namensnennungen richtig!

## Der 8. Platz am 30. Spieltag

Nach einem guten Start in die Saison und danach einer mäßigen Ausbeute zum Jahresende hin konnte verlorener Boden zu Saisonende einiger Maßen wieder gutgemacht werden.

Alles in Allem doch das Ziel verfehlt, endlich wieder um die Meisterschaft mitspielen zu können - trotz Trainerwechsel während der Saison.

Ein Wort zum Trainer Amir Jasarevic: Im Bericht vom 19. Mai (WTK) war zu lesen, fraglich, ob er beim VfR verlängert.

„Ich würde gerne bleiben, aber es muss gewährleistet sein, dass wir in Zukunft eine gute Mannschaft haben. Vom Verein müsste ein bisschen mehr kommen“, so Armin Jasarevic.

Man darf gespannt sein, wie es ausgehen wird - rechtzeitig zu der Vorbereitungszeit auf die neue Saison!

## Au Backe - deftige Niederlage!!!

### Kohlheck überrollt VfR nach der Pause.

Trotz einer 2:1 Führung gab es am Ende eine deftige Klatsche mit 8:2 (3:2) Toren am 30. Spieltag und der Abrutsch ins Mittelfeld war perfekt.

Das war's dann in dieser Saison.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1.	FC Maroc	30	27	2	1	123 : 29	94	82
2.	Mesopotamien	31	21	4	6	108 : 46	62	67
3.	1. FC Naurod	30	17	5	8	84 : 45	39	56
4.	1. SC Kohlheck	30	15	4	11	85 : 64	21	49
5.	TSG 1846 MZ-Kastel	29	15	4	10	78 : 63	15	49
6.	SV Erbenheim	29	15	3	11	60 : 55	5	48
7.	SKG Karadeniz	30	15	4	11	93 : 65	28	47
8.	<b>VfR Wiesbaden 30</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>84 : 78</b>	<b>6</b>	<b>47</b>	
9.	TuS Nordenstadt	30	11	7	12	66 : 52	14	40
10.	SV Niedernhausen II	30	12	2	16	58 : 65	-7	38

## Fußball-B-Jugend am Saisonende auf dem 6. Tabellenplatz

Nach einer langen Winterpause bestritten die B-Junioren gleich ihr erstes Punktspiel im Jahr 2014 gegen den Titelaspiranten DJK Schwarz-Weiß. In einem ausgeglichenen Spiel verlor die Mannschaft wie schon im Hinspiel unglücklich das Spiel. Nach einer 1:0 Führung, schoss Schwarz-Weiß innerhalb von 5 Minuten 2 Tore. Trotz zahlreichen Torchancen in der zweiten Halbzeit endete das Spiel mit 2:1 für den Gegner. Im nächsten Heimspiel gegen Kastel 46 gewann das Team mit 4:0 Toren und dass auch nur nach einer gespielten Halbzeit, da der Gegner kurz vor dem Halbzeitpfeiff seine Mannschaft aus disziplinarischen Gründen vom Feld nahm. Im ersten Auswärtsspiel des Jahres bei den Freien Turnerschaft 2 gab es nicht viel zu gewinnen. Wie schon im Hinspiel war dies das schlechteste Spiel der Rückrunde. Es endete 5:1 für den Gegner. Im Heimspiel gegen AKK dominierte man eindeutig das Spiel und gewann am Ende mühelos mit 6:0 Toren. Beim Auswärtsspiel in Bierstadt tat man sich lange schwer und konnte erst gegen Ende des Spieles einen 3:0 Sieg einfahren. Im letzten Spiel der Rückrunde gegen den SV Niedernhausen verlor man mit 5:1 Toren deutlich, wobei man noch am Anfang des Spieles mit 1:0 geführt hatte. Nach dem Ausfall unseres Abwehrchefs Robert nach 20 Minuten ging nicht mehr viel in der Mannschaft.

Am Ende der Runde belegte die Mannschaft den sechsten Tabellenplatz. Aufgrund der zeitlichen Ausfälle einiger Führungsspieler, bedingt durch Verletzung und Krankheit, ist dieser Tabellenplatz in Ordnung. Mit Sicherheit wäre der eine oder andere Sieg noch möglich gewesen, doch am Ende verlies uns das Glück, gerade gegen die Mannschaften, die vor uns in der Tabelle gelandet sind. In den kommenden Wochen wird die Mannschaft noch einige Turniere spielen und dann so langsam die Saison ausklingen lassen. Kai Heuchert

## GLÜCKWÜNSCHE

In der Zeit vom 25. bis  
27. Juli 2014 feiert  
unsere Vereinswirtin  
Steffi Mertsching Ihr

10-jähriges  
Gaststättenjubiläum

wozu wir herzlich gratulieren  
Wir wünschen auch weiterhin  
viel geschäftlichen Erfolg  
und bedanken uns für die  
gute Zusammenarbeit.

Für den Vorstand  
Helmut Weygandt

Blumenpavillion

**Klaus Sponsel**

**Friedhofsgärtnerei - Südfriedhof**

FLEUROPP  
bringt's.



Siegfriedring 25 · 65189 Wiesbaden  
Tel. 06 11-70 11 21 · Fax 70 23 02  
e-mail: Klaus.Sponsel@t-online.de

www.friedhofsgaertnerei-sponsel.com



Leben braucht Erinnerung



**Sie leiten die  
Geschicke der  
Abteilungen  
für weitere  
Jahre...**

**Fussball**

Abteilungsleiter: Lienhard Schreiber  
Jugendleiter: Kai Heuchert

**Handball**

Abteilungsleiter: Ralph Wölfinger  
Jugendleiter: Stefan Wolf

**Kegeln**

Abteilungsleiter: Alfred Käbe  
Sportwart: Werner Heckmann

**Tennis**

Abteilungsleiter: Reinhard Kleinhenz  
Jugendleiterin: Doris von Werder  
Sportwart: Frank Hoffrichter

**Tischtennis**

Abteilungsleiter: Albrecht Meyer  
Jugendleiter: Michael Lynen

Jugend-Bundes-Liga: die HSG männl. A-Jugend

**Reifeprüfung bestanden** ✓

Gleich im ersten Bundesliga-Jahr erreichten die Jungs um Trainer Fritz-Peter Schermuly einen nicht unbedingt erwarteten

**4. Tabellenplatz** - punktgleich mit dem Tabell dritten. Eine bemerkenswerte Leistung, die die Mannschaft mit dem gesamt-

ten Team auf Anhieb erzielte. Das konnte man zu Beginn des „Abenteuers Bundesliga“ von der Mannschaft nicht voraussetzen, um so größer war die Freude über diesen Erfolg.

**Auf ein neues Bundesliga-Jahr!**

*Unsere Geburtstagskinder unter diesem Sternzeichen*

Krebs  
22. 6. bis 22. 7.



Zwillinge  
21. 5. bis 21. 6.



Löwe  
22. 7. bis 23. 8.



**Herzlichen  
Glückwunsch**

**Der VfR wünscht seinen  
Geburtstagskindern Gesundheit,  
Glück und Zufriedenheit**

**im Juni**

**den Vorstandsmitgliedern**  
Ralph Wölfinger und Manfred Piela

**dem Ehrenmitglied**  
Albert Maus

**zum besonderen Ehrentag**  
Otto Montreal

**im Juli**

**dem Vorstandsmitglied**  
Reinhard Kleinhenz

**zum besonderen Ehrentag**  
Christiane Zabel,  
Heiko Raisch, Josef Andiel,  
Robert Wagner, Klaus Hübner  
und Horst Bundschuh

*Herzliche Gratulation an alle, die in den Monaten  
Juni und Juli ihren Geburtstag feiern können.*

*Und zum  
guten Ende  
noch das...*

*Unsere neuen Mitglieder  
wünschen wir viel Freude  
und sportliche Erfolge!*

**FUßball**

**Lanjeri Mehdi,  
Noaman Marouan,  
Marco Kaminski,  
Filip Fryc,  
Pierre Alberti,  
George Hanna,  
Gelgamsh Awaeed,  
Khaled Awaeed und  
Gabriel Paulus Nissan**

**Handball**

**Justin Laurens Neck,  
Marvin Heidig,  
Leon Schönberger,  
Lennard Heymann,  
Pit Hegebart,  
Luis Blömeke,  
Moritz Blömeke,  
Robert Louis Hermsen,  
Mats Laun und  
Niklas Bienert-Morber**

**Tennis**

**Greta Juliane Kurz,  
Verena Kiesinger und  
Volker Hehner**

**Tisch-  
Tennis**

**Daniele Jacono,  
Emin Baladjaev,  
Ben Offen,  
Caspar Maiwald,  
Felix Maiwald,  
Andreas Schröder und  
Timon Bischofs**

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden  
ZKZ 5004, PVST, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Raum für Adressenaufkleber

**Ihr Partner für Versicherung und Vorsorge.**  
**Generalagentur Weygandt**  
**In der 3. Generation für SIE da...**



Generalagentur Oliver Weygandt  
Albrecht-Dürer-Str. 5 · 65195 Wiesbaden  
Tel. 0611 94480-0 · Fax 0611 94480-27  
E-Mail: [oliver.weygandt@sparkassenversicherung.de](mailto:oliver.weygandt@sparkassenversicherung.de)  
[www.zv-weygandt.de](http://www.zv-weygandt.de)

Was auch passiert: *Sie haben ja was!*

**SV** Sparkassen  
Versicherung

**aktuell**

Die  
Zeitschrift für den  
VfR'ler und seine  
Freunde

## IMPRESSUM

### Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.  
Steinberger Straße 16  
65187 Wiesbaden  
[www.vfr-wiesbaden.de](http://www.vfr-wiesbaden.de)

### Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

### Druckauflage

800 Exemplare

### Bankverbindung

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
IBAN: DE28 5105 0015 0100 0369 32  
BIC: NASSDE55

### Texte und Fotos

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

**Leser-Text- und Bildbeiträge**  
jederzeit möglich

### Digital-Druck toptype

bild, text und grafik-integration gmbh  
[info@toptype.de](mailto:info@toptype.de)

### Redaktion und Layout

Agentur für Gestaltung  
Dieter Rocker, Grafik-Design  
Ulmenstraße 8, 65239 Hochheim/Main  
Telefon 0 61 46-4619  
Mail [d.rocker@toptype.de](mailto:d.rocker@toptype.de)

**Berichte (doc-Datei)**

**Fotos (jpg-Datei)**

bitte per E-Mail an

[d.rocker@toptype.de](mailto:d.rocker@toptype.de)

**Was für eine geile  
Saison 2013/14  
der HSG !!!**

**Diese 4-seitige  
Sonderbeilage gibt es  
Ende Juni nur in der  
VfR-Gaststätte**